

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) Neubau Pferdeunterstand Koch in Islas

Herr Men Steivan Koch, La Punt Chamues-ch, unterbreitet ein Gesuch zur Erstellung eines Pferdeunterstandes auf Parzelle Nr. 154 in Islas. Der Pferdeunterstand als gedeckter Fressplatz weist eine Länge von 18m und einer Breite von 8m auf.

Weil sich die Parzelle Nr. 154 ausserhalb der Bauzone befindet, war das ordentliche BAB-Verfahren einzuleiten.

Dies mit einer positiven Stellungnahme seitens der Gemeinde und in Koordination mit der vorzunehmenden öffentlichen Ausschreibung.

Da keine Einsprachen eingegangen sind, beschliesst der Vorstand, dem Gesuch mit Auflagen zu entsprechen.

2) Diverse Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergaben werden wie folgt vorgenommen:

- | | | |
|--|--------------------------------------|----------------|
| • Anpassung Bushaltestellen Müssella und Plaz / Belagsarbeiten | = Walo Bertschinger AG, 7503 Samedan | CHF 135'000.00 |
| • Lüftungsanlagen Neubau Truochs/La Resgia, 2. Etappe | = ASAG Lüftungen, 9470 Buchs | CHF 256'265.01 |
| • Sanierung Gasthaus Albula Hospiz / Äussere Malerarbeiten | = Greiner AG, 7524 Zuoz | CHF 25'403.75 |

3) Ortseingangstafeln

Vor einigen Jahren wurde im Rahmen des Regio Plus-Projektes «Regionenmarke Graubünden» die touristische Signalisation im Kanton Graubünden umfassend erneuert und vereinheitlicht. Das Gesamtkonzept wurde damals vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) genehmigt. In den Folgejahren wurden im Kanton Graubünden in verschiedenen Regionen auch Ortstafeln an Haupt- und Nebenstrassen im selben Layout erstellt.

Der Tourismuskanton Graubünden möchte weiterhin eine einheitliche touristische Signalisation umsetzen. Daher wird das bestehende Konzept durch ein Signalisationskonzept abgelöst und an die neuen Vorgaben des Bundes angepasst. Das Signalisationskonzept soll auf dem gesamten Kantonsgebiet, also an Autobahnen und Autostrassen sowie an Haupt- und Nebenstrassen, umgesetzt werden.

Auch in La Punt Chamues-ch sollen bei den drei Haupteingangsorten (Bever-La Punt / Madulain-La Punt / Albulapass-La Punt) Begrüssungstafeln aufgestellt werden. Dies gemäss den Normen des kantonalen touristischen Signalisationskonzeptes.

Im Interesse einer zeitgemässen Signalisation wird der Tourismusverein La Punt Ferien beauftragt, eine entsprechende Vorlage mit Kostenzusammenstellung auszuarbeiten.

4) Album Martina Linn

Nachdem Martina Gemassmer die lang geplante Amerikareise nicht antreten konnte, war sie gezwungen umzudenken. Statt weite Welt und Grossstadtluft war nun ein einsames Pfadfinderhaus am Rande der Stadt Bern ihr neues Daheim, um dort laut in die Saiten zu hauen und neue Lieder zu komponieren.

Es entstanden erstmals Lieder auf Rätoromanisch, die ihre Wurzeln und die Schwermut der Bergtäler wiedergeben.

Es ist und war aber nie ihr Ziel, ein ganzes Album auf Rätoromanisch zu veröffentlichen. Dafür beschäftigt sie sich mit dem Songwriting immer noch viel zu intensiv. Das neue Album wird durch die Vorproduktion und die Art und Weise, wie Martina mit ihrer Band an den Songs arbeitet, zeitgenössischer ausfallen als die bisherigen. Die Produktion, Promotion und Distribution kosten viel Geld. Der Gemeindevorstand ist bereit, die neue Albumproduktion von Martina Linn mit einem Beitrag von CHF 6'000.-- zu unterstützen.

29. Juli 2021

Der Aktuar/un